

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT

LEOBEN



LEISTUNGSBILANZ

2023



Das Land
Steiermark

LEISTUNGSBILANZ 2023

Die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaften sind vielfältig. Sie sind einerseits Servicepartner in den unterschiedlichsten Bereichen, wie zum Beispiel bei der Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen, beim Durchführen von Impfaktionen sowie bei der Erledigung von Anträgen in den Bereichen Sozial- und Behindertenhilfe sowie Niederlassung und Aufenthalt. Auch die Ausstellung von Jagd- und Fischerkarten, die Kenntnisnahme oder Bewilligung von Veranstaltungen, das Durchführen von Betriebsanlagengenehmigungen und vieles mehr zählt zum Aufgabengebiet der Bezirkshauptmannschaften. Auf

der anderen Seite werden aber auch Anzeigen bearbeitet, die ein Verwaltungsstrafverfahren nach sich ziehen können. Dazu zählen nicht nur die klassischen Anzeigen bei Geschwindigkeitsübertretungen, Mautdelikten oder Falschparken, sondern auch Anzeigen nach dem Tierschutzgesetz.

Für 2023 wurde wieder eine Leistungsbilanz für die Bezirkshauptmannschaft Leoben erstellt. Die Zusammenfassung dokumentiert die Vielfalt der Aufgaben mit all ihren Herausforderungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



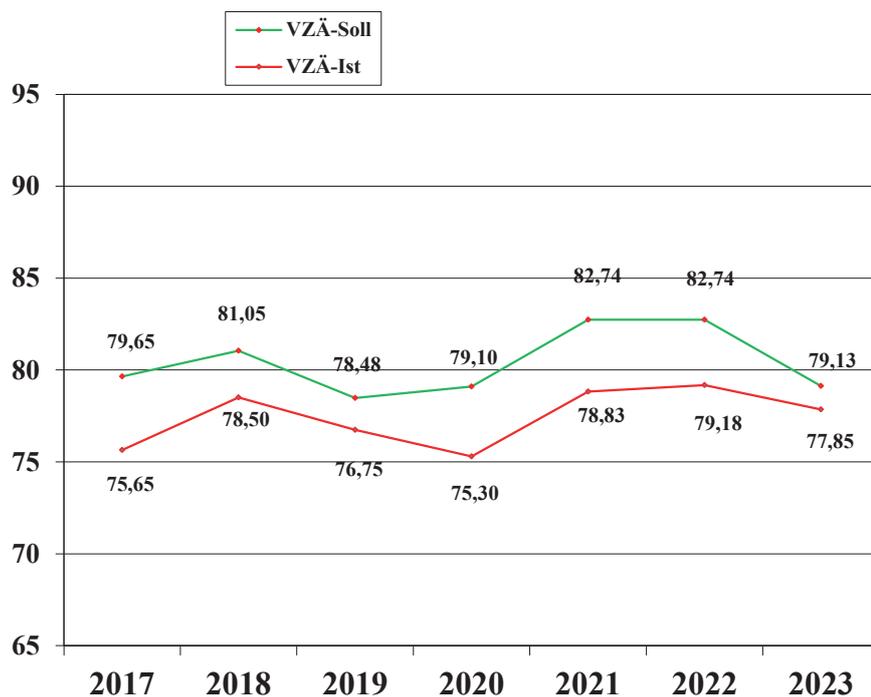
INNERER DIENST:

Personalstand:

Auch im öffentlichen Dienst macht sich die allgemeine Personalknappheit bei notwendigen Nachbesetzungen bemerkbar. Per 31.12.2023 waren insgesamt 95 Bedienstete in der BHLN beschäftigt. Der Frauenanteil beträgt 74 %, das sind 70 Bedienstete. 24

Frauen, das entspricht 25 % aller Bediensteten, sind teilzeitbeschäftigt. Das Alter der Bediensteten spiegelt die derzeitige demografische Verteilung in der Arbeitswelt wider, 39 % der Bediensteten sind älter als 50 Jahre.

Personalentwicklung 2017 – 2023 bezogen auf Vollzeitäquivalente



Personalstand per 31.12.2023:

95 Bedienstete

davon

24 Bedienstete in Teilzeit

2 Lehrlinge

2 Bedienstete = gestützte Arbeit

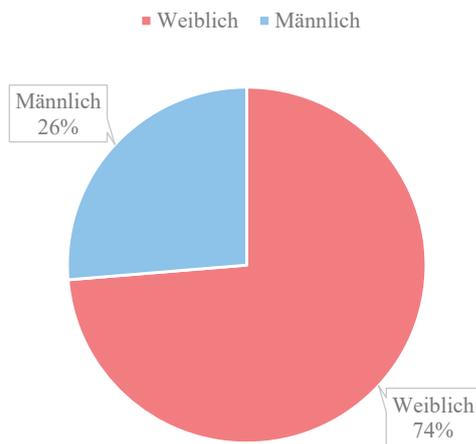
4 Bedienstete in Karenz



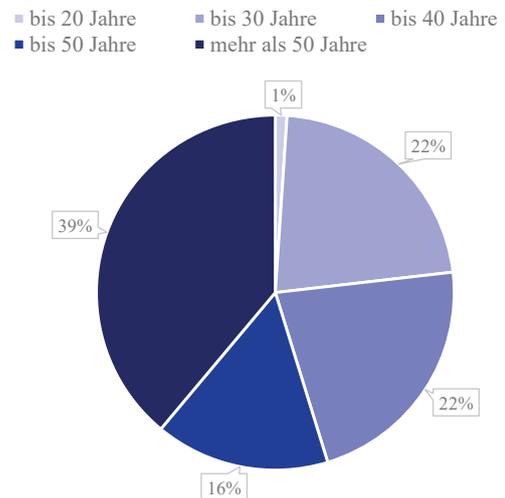


Personalstand per 31.12.2023: insgesamt 95 Bedienstete

Anteil männlich/weiblich



Alter



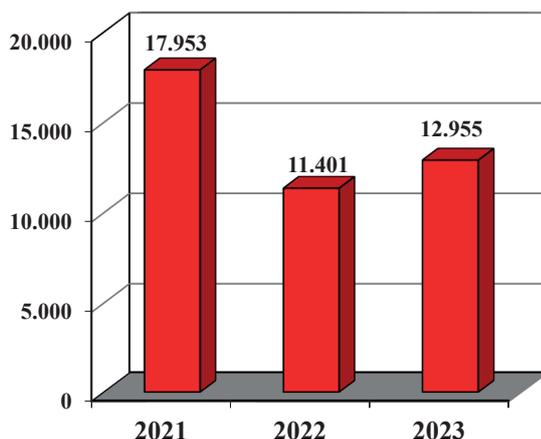
Kundenfrequenz/Sicherheitsschleuse:

Seit der Installation einer Sicherheitsschleuse im Eingangsbereich im Jahr 2021 wird die Kundenfrequenz während den Öffnungszeiten der BH gemessen. Das Jahr 2021 war das Jahr mit der bislang stärksten Kundenfrequenz. Dies ist unter anderem der Tatsache geschuldet, dass nach

dem ersten Corona-Jahr viele Bürgerinnen und Bürger ihre Amtswege „nachgeholt“ haben. Die Notwendigkeit der Sicherheitsschleuse wird dadurch unterstrichen, dass im Jahr 2023 im Vergleich zu 2021 mehr als 6x (!) so viele Waffen (Stich- und sonstige Waffen) abgenommen werden mussten.

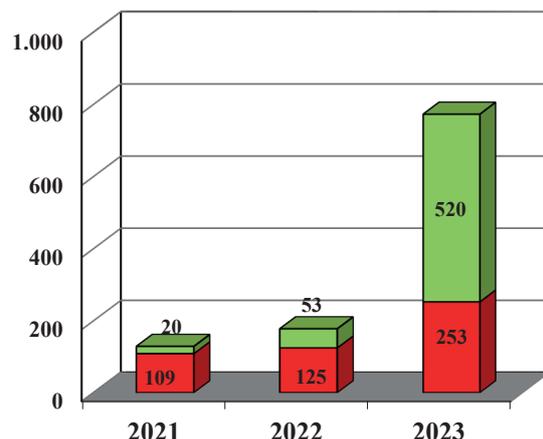
Kundenfrequenz / Kontrolle Sicherheitsschleuse während der Öffnungszeiten der BH Leoben

Kundenfrequenz



Kontrolle Sicherheitsschleuse: abgenommene Waffen

■ Sonstige Waffen ■ Stichwaffen





RECHTSREFERATE:

ANLAGENREFERAT

Die Herausforderungen im Anlagenreferat lagen im Jahr 2023 vor allem in den Bereichen Wasserrecht und Betriebsanlagen. Insgesamt wurden 52 Betriebsanlagenverfahren und 72 wasserrechtliche Bewilligungen bescheidmäßig erledigt:

In der Gemeinde St. Peter-Freienstein wurde nach umfangreichen Besprechungen und Verhandlungen der Hochwasserschutz „Unterer Tollinggraben“ bewilligt. In Zusammenhang mit der „Greentec Steel“-Strategie der voestalpine in Leoben-Donawitz wurden Vorarbeiten genehmigt und Projekte bewilligt, die zur Umsetzung eines Elektrolichtbogenofens dienen.

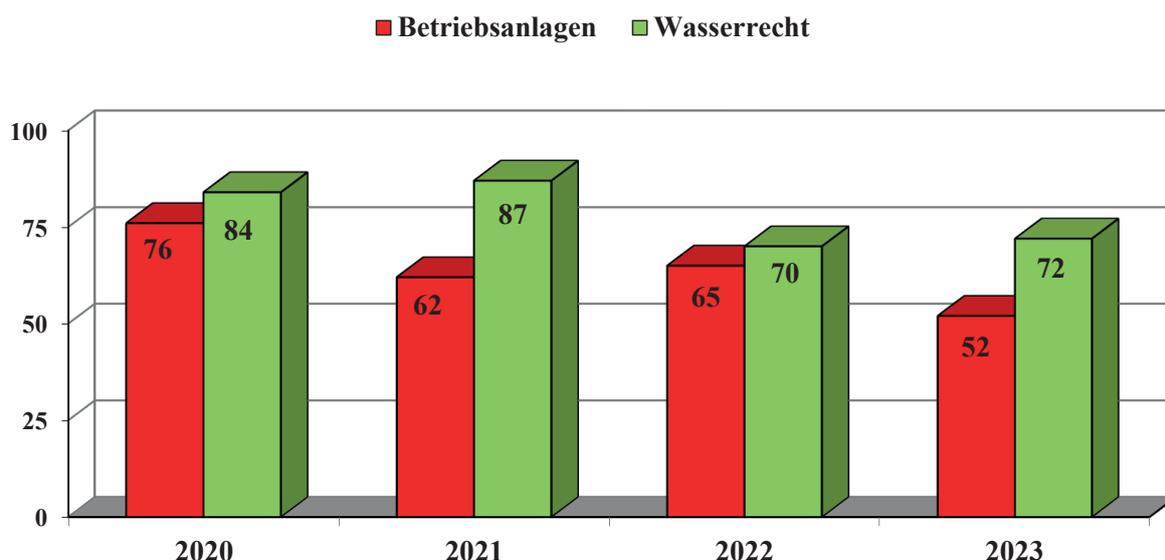
Im Jahr 2023 wurden von Seiten der BH 55 Projektsprechtage als Serviceleistung für Unternehmen durchgeführt. Bei den Sprechtagen sind auch Sach-

verständige aus verschiedenen Sparten anwesend, die bereits im Vorfeld beratend unterstützen.

Die Lust auf Veranstaltungen war nach den Jahren der Pandemie wieder höher: Insgesamt wurden 87 Veranstaltungen im Bezirk Leoben angezeigt bzw. bewilligt. Die Genehmigung und Abwicklung der beiden Großveranstaltungen „Iron Road for Children“ in Leoben und „Erzbergrodeo“ in Eisenerz waren nur zwei Events, die auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herausfordernd waren.

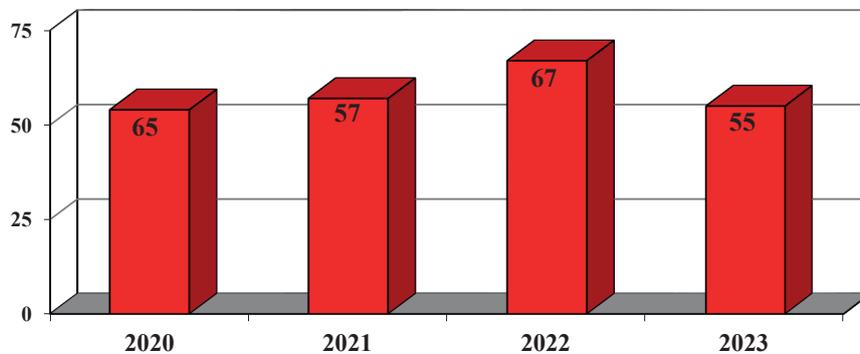
Im gewerblichen Berufsrecht stehen 2023 insgesamt 525 Gewerbeneuanmeldungen 487 Gewerbelösungen gegenüber.

Betriebsanlagen und Wasserrecht – bescheidmäßige Erledigungen

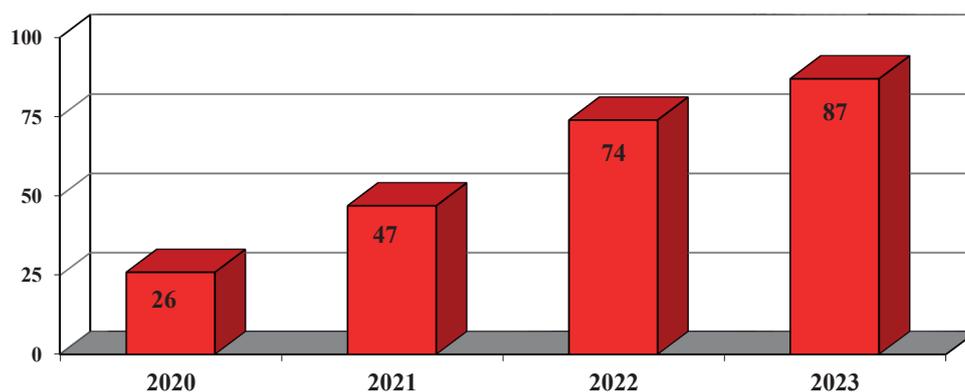




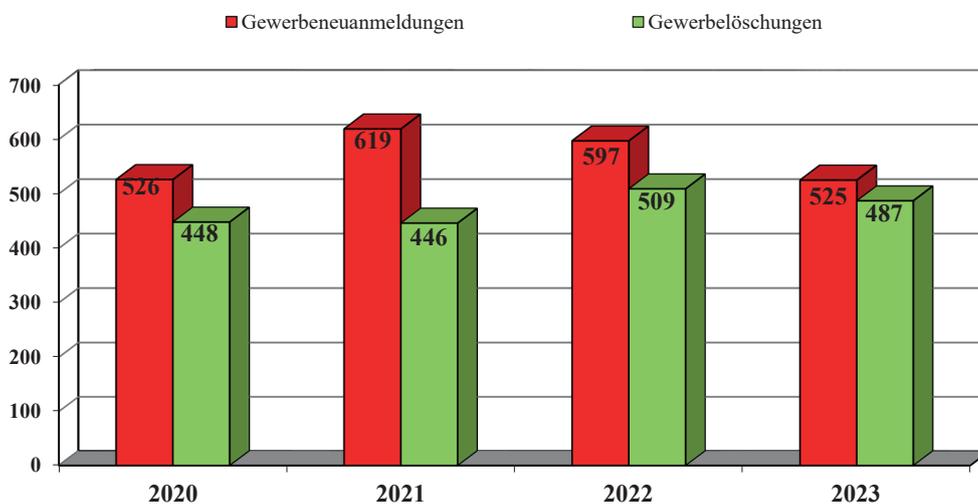
Projektsprechtage (Beratungen)



Veranstaltungsrecht – Anzeigen und Erledigungen



Gewerbliches Berufsrecht





SICHERHEITSREFERAT

Bürgerbüro:

Nach zwei sehr starken Jahren ist 2023 die Anzahl der Neuausstellung von Identitätsdokumenten (Personalausweis, Reisepass) gesunken.

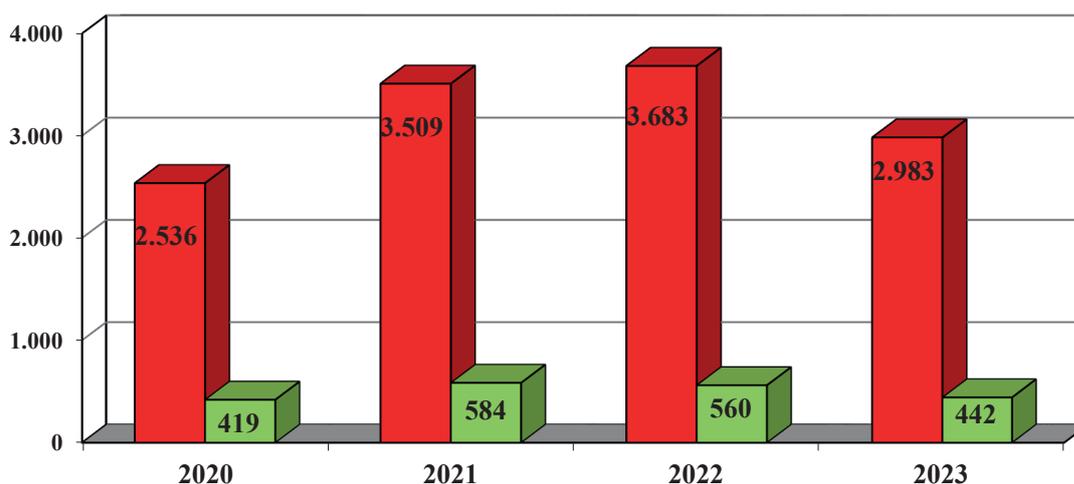
Die Bürgerinnen und Bürger haben anlässlich der Neuausstellung eines Identitätsdokuments auch die Möglichkeit, sich für die ID Austria zu registrieren oder zu widerrufen (Opt-out). Im Jahresverlauf ist gut ersichtlich, dass im Jahr 2023 mit zunehmender Werbung für die ID Austria die Anzahl der Widerrufserklärungen gesunken ist und im Gegenzug die Anzahl der aktiven Registrierungen deutlich steigt.

Im Vereinswesen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren die Anzahl der Neugründungen verdoppelt. Insgesamt wurden 30 Vereine neu gegründet. Im Vergleich dazu blieben die Vereinsauflösungen auf annähernd gleichem Niveau.

Die Tendenz bei Religionsaustritten ist generell steigend.

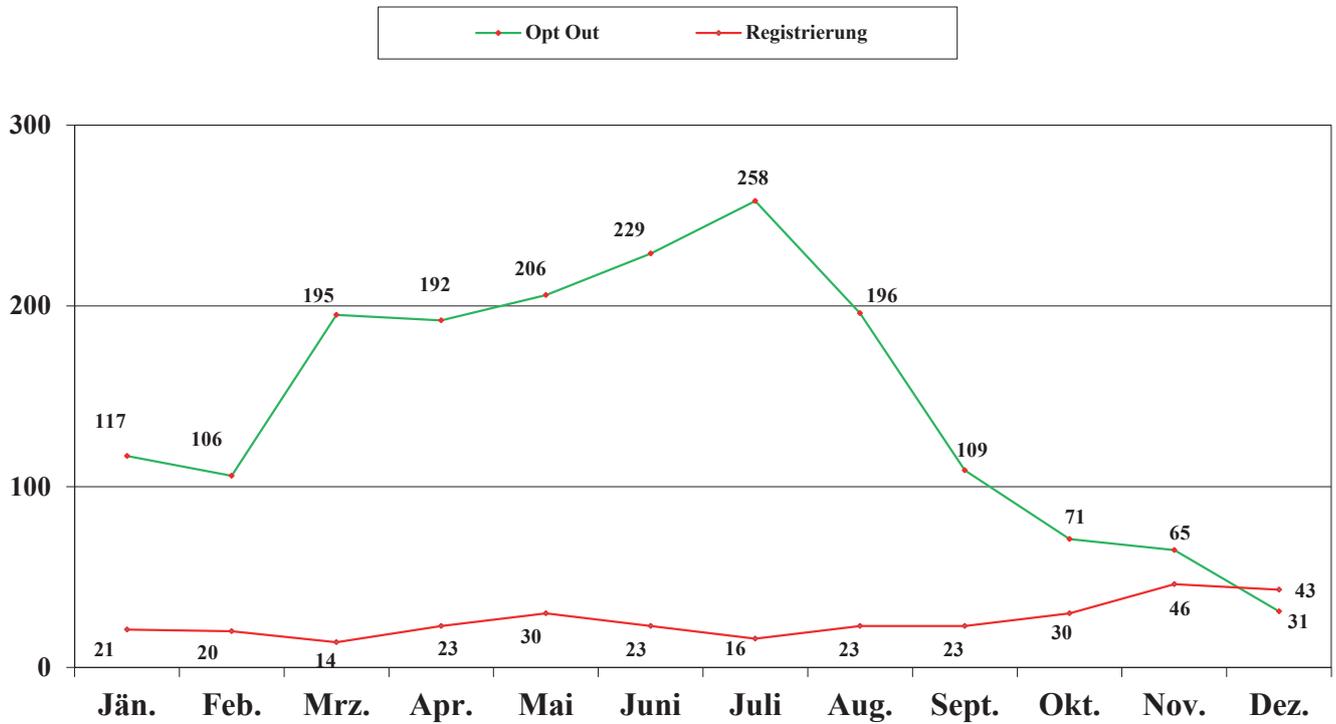
Neuausstellungen von Identitätsdokumenten

■ Reisepässe ■ Personalausweise

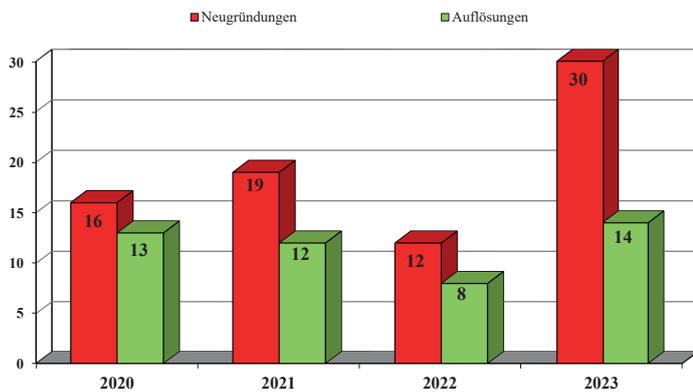




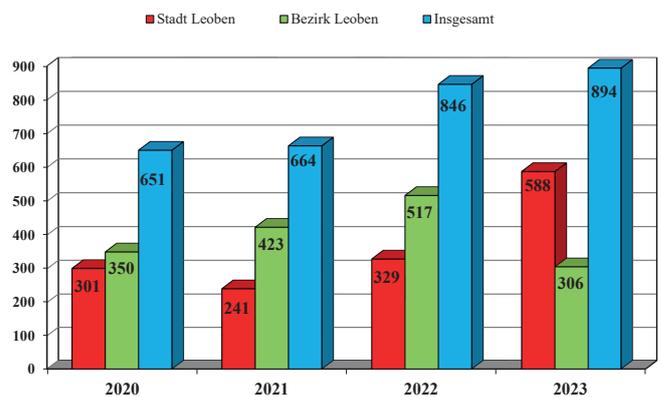
ID-Austria



Vereinswesen



Religionsaustritte





SICHERHEITSREFERAT

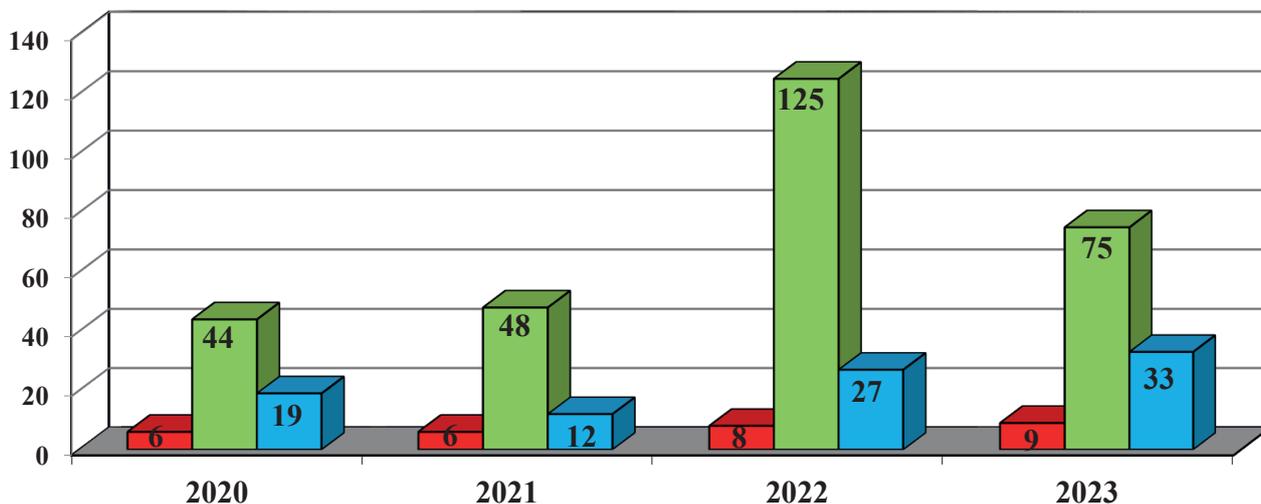
Sicherheitswesen:

Die Anzahl der neu ausgestellten Waffenbesitzkarten ist im Jahr 2023 im Vergleich zum Rekordjahr 2022 stark zurückgegangen. Konkret von 125 Stück im Jahr 2022 auf 75 Stück im Jahr 2023. Zusätzlich wurden 33 Waffenverbote bescheidmäßig ausgesprochen.

Im Führerscheinwesen hat sich die Anzahl der Entziehungen von Lenkberechtigungen verringert. Tendenziell steigend sind Entzüge aufgrund von Alkohol- und Suchtgiftmisbrauch.

Waffenwesen

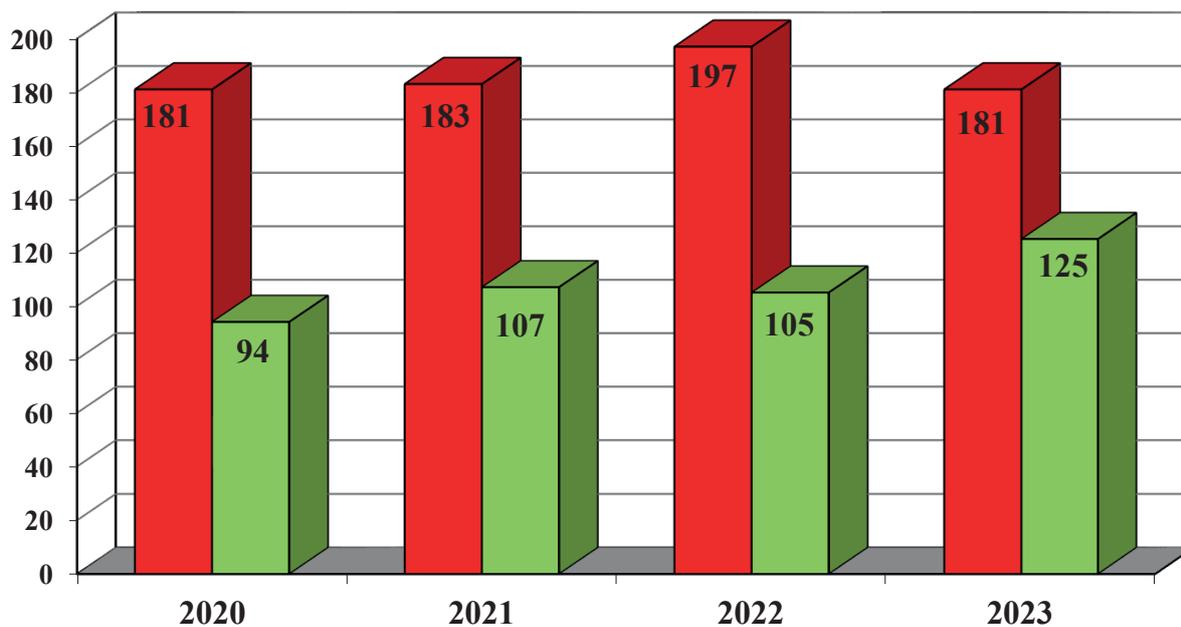
■ Waffenpässe - neu ■ Waffenbesitzkarten - neu ■ Waffenverbote



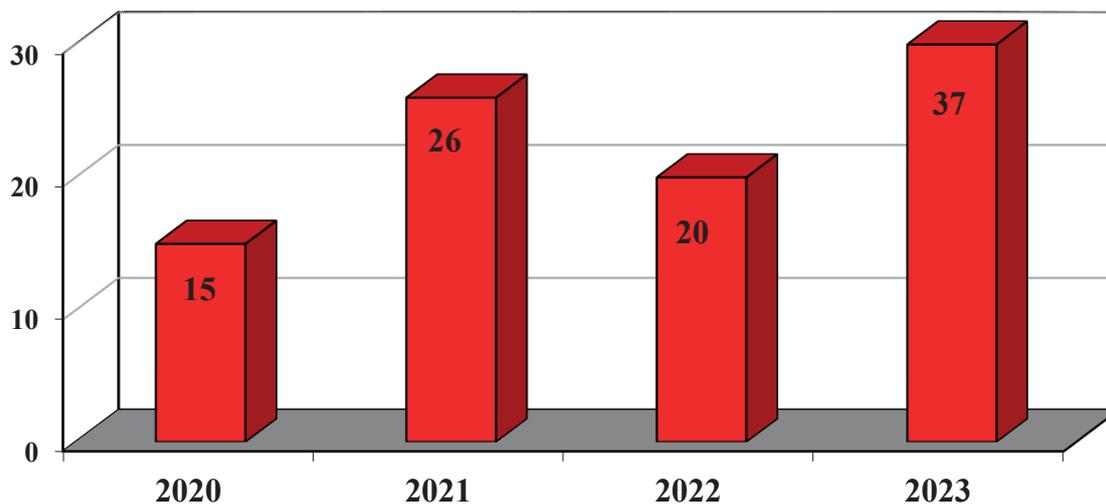


Führscheinwesen - Entziehungen der Lenkberechtigung inkl. Lenkverbote gegen Inhaber ausländischer Lenkberechtigungen

■ Entzüge insgesamt ■ davon Entzüge wegen Alkohol und Suchtgift



Sicherheitswesen – überprüfte Betretungsverbote





SICHERHEITSREFERAT

Verwaltungsstrafen und Aufenthalt:

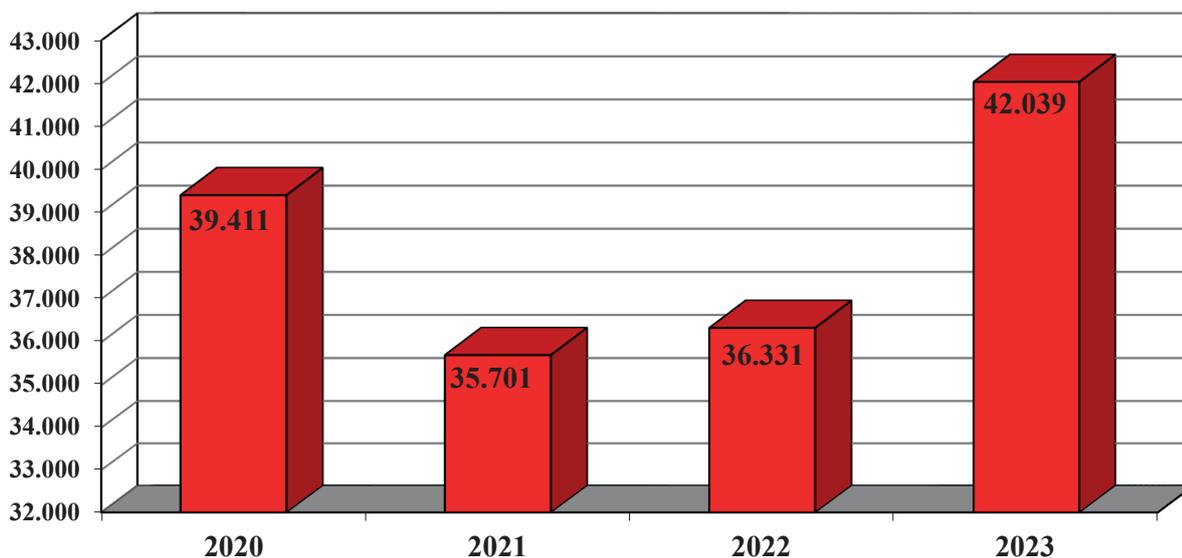
Die eingelangten Strafanzeigen sind im Jahr 2023 um 16 % auf insgesamt 42.039 Anzeigen gestiegen. Insbesondere die Anzeigen nach dem Bundesstraßenmautgesetz (Mautdelikte im Streckenabschnitt Gleinalmtunnel) bleiben auf hohem Niveau.

Die Folge dieser Anzeigen sind unter anderem Anonymverfügungen, Infoletter (Anonymverfügungen im Ausland) und Strafverfügungen, können aber auch andere Folgewirkungen haben. Die Anzahl der Straf-

erkenntnisse ist gegenüber einem „Rekordjahr“ leicht zurückgegangen.

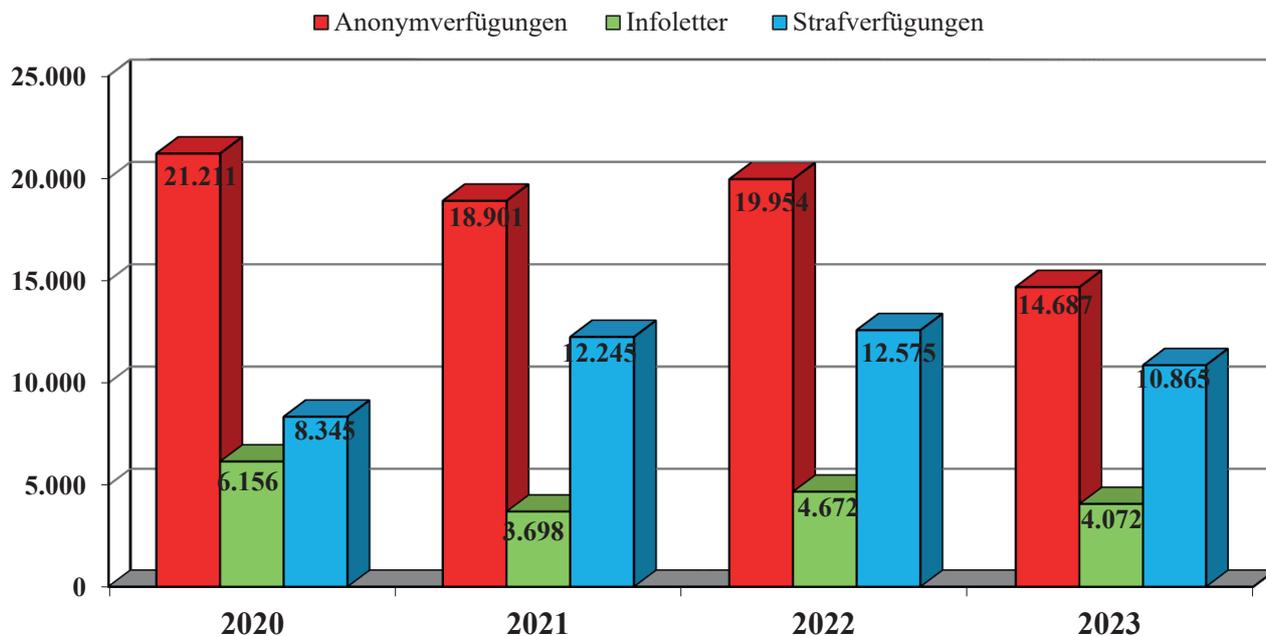
Die Anzahl der Erstanträge auf Niederlassungsbewilligungen ist nach dem Jahr 2022 wieder leicht zurückgegangen. Die Zahl der Verlängerungsanträge ist dafür im Vergleich zu 2022 um 45 % gestiegen. Die Entwicklung zeigt, dass Arbeitsmigration für die ansässigen internationalen Industriebetriebe und Forschungseinrichtungen nach wie vor wichtig ist.

Strafwesen – Eingelangte Anzeigen

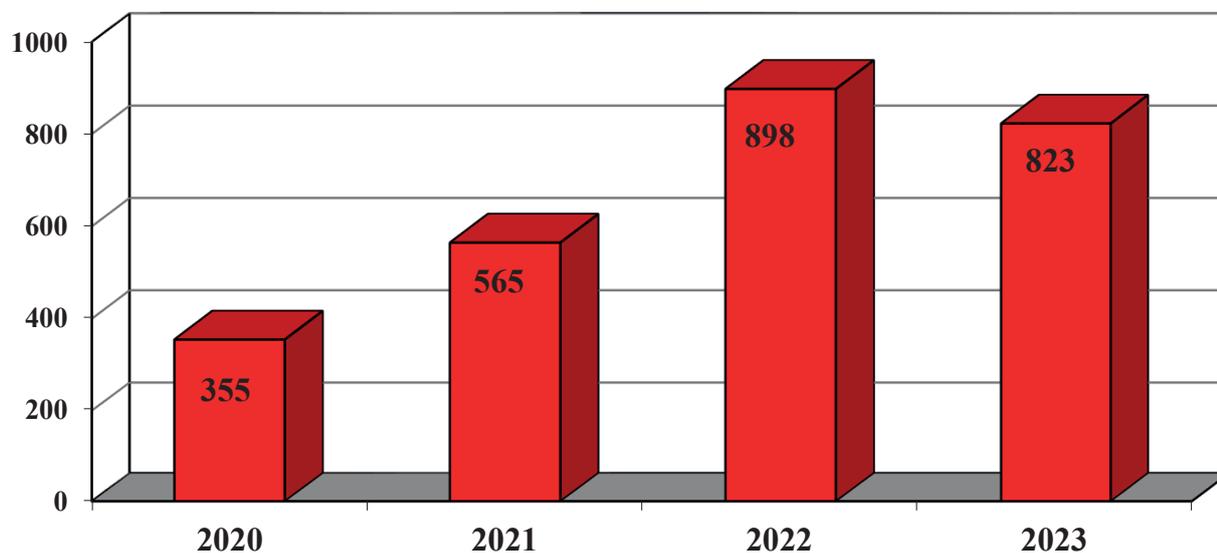




Strafwesen – Anonymverfügungen, Infoletter, Strafverfügungen

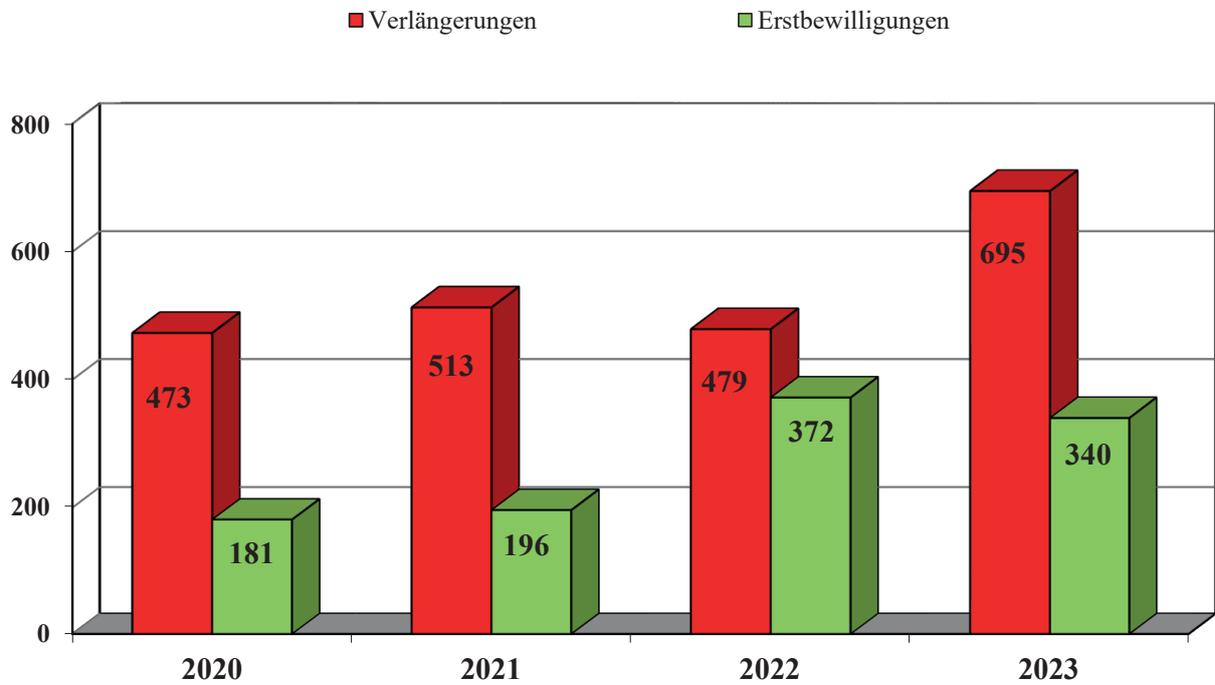


Strafwesen – Straferkenntnisse

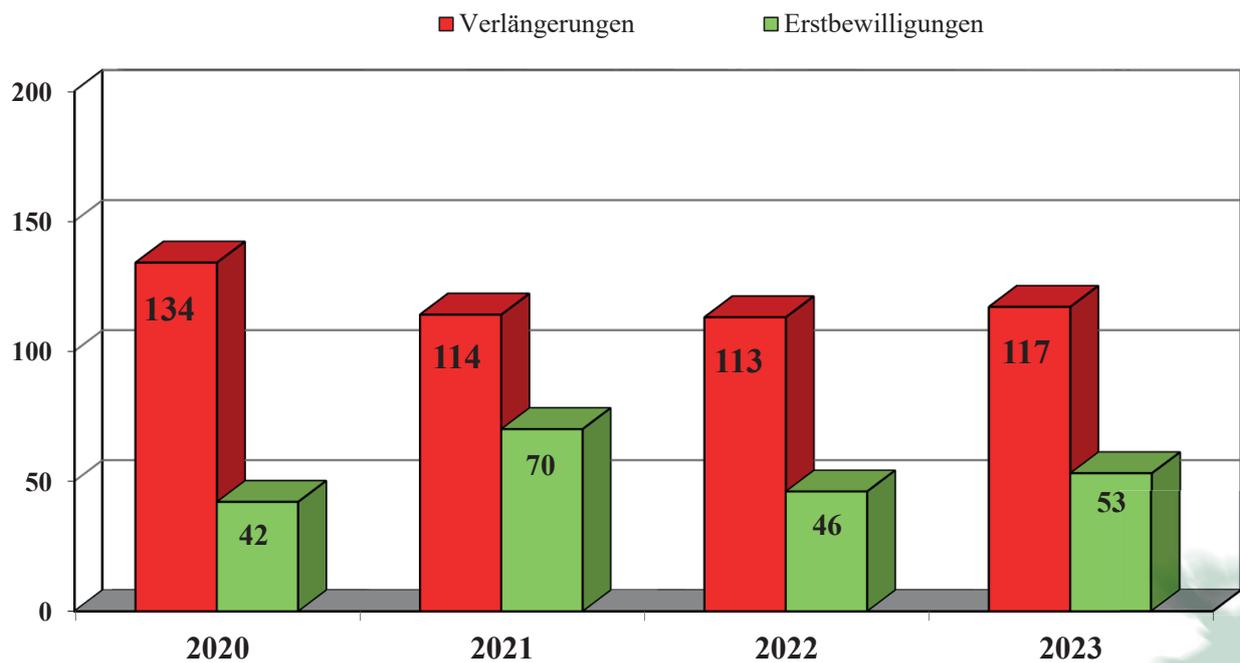




Niederlassungsbewilligungen



Aufenthaltsbewilligungen





SOZIALREFERAT

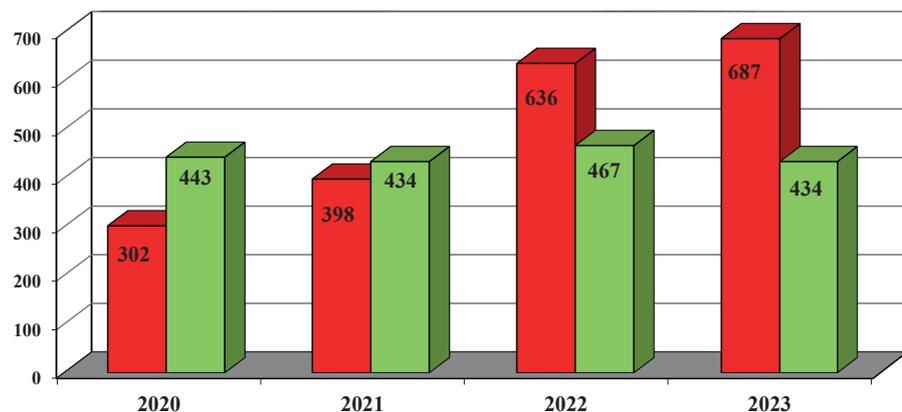
Kinder- und Jugendhilfe:

Im Vergleich zum Jahr 2022 ist die Zahl der Unterhaltsvertretungen gem. § 208 (2) ABGB leicht gestiegen. Sowohl Präventivhilfen (psychologische Behandlung und Psychotherapie) als auch „Hilfen zur vollen Erziehung“ (Unterbringung bei Pflegepersonen

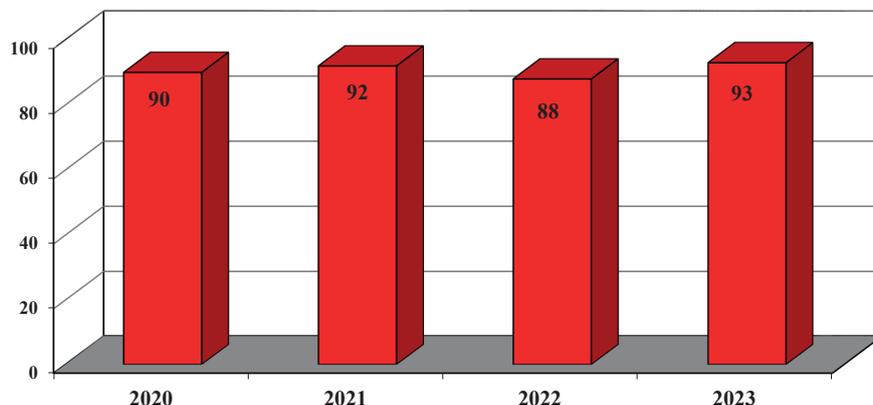
oder in Wohngemeinschaften) bleiben konstant. Der steigende Bedarf an „flexiblen Hilfen“ in Familien setzt sich auch im Jahr 2023 fort.

Kinder- und Jugendhilfe - Unterhaltsvertretungen

■ nach § 208 (2) ABGB ■ nach § 9 (2) UVG



Kinder- und Jugendhilfe – Volle Erziehung





SOZIALREFERAT

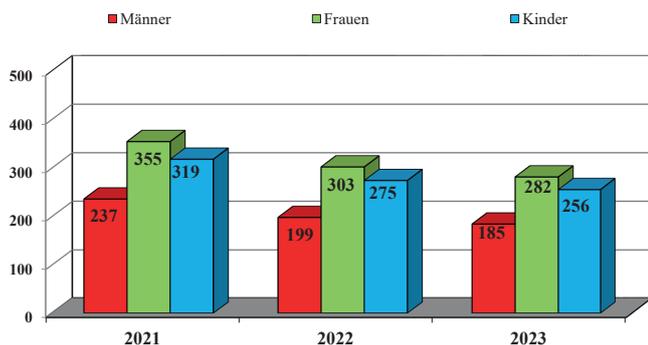
Sozial- und Behindertenhilfe:

Seit 2022 sind alle BezieherInnen von Mindestsicherung in die Sozialunterstützung übergeführt.

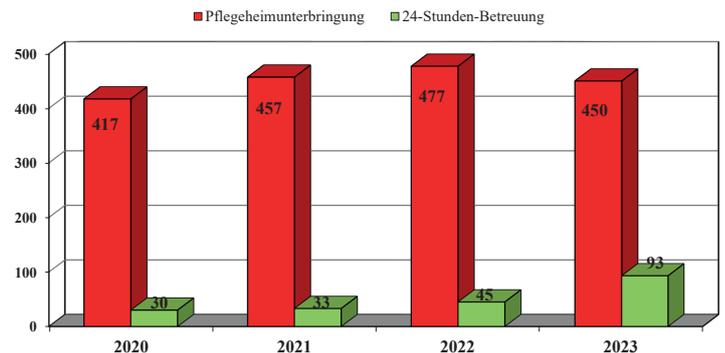
Die Anzahl jener Menschen, die auf Sozialunterstützung angewiesen sind, ist erfreulicherweise im Jahr 2023 von 776 auf 723 weiter gesunken. Erwähnenswert ist, dass in erster Linie Frauen und Kinder auf

Sozialunterstützung angewiesen sind (583 von 723). Die Anzahl der Anträge auf Übernahme der Kosten für die Pflegeheimunterbringung ist im Jahr 2023 leicht zurückgegangen. Die Anzahl der Anträge auf Zuzahlung zur mobilen bzw. 24-Stunden-Betreuung hat sich hingegen verdoppelt.

SU-Bezieher – aufgliedert in Männer, Frauen und Kinder



Sozialhilfe – Übernahme der Kosten für stationäre und mobile Pflege



QUALITÄT DES RECHTSVOLLZUGS:

Im Jahr 2023 wurden nur in insgesamt 87 Fällen Rechtsmittel gegen Entscheidungen der BHLN beim Landesverwaltungsgericht eingebracht. Das Landesverwaltungsgericht Steiermark bestätigte in 69 Fällen

(79 %) die Entscheidungen und stellte dadurch der BHLN in Bezug auf die juristische Qualität und Professionalität des Rechtsvollzugs ein gutes Zeugnis aus.





FACHREFERATE

Referat Sozialarbeit

Die Anzahl der Risiko- und Gefährdungsabklärungen ist im Vergleich zu 2022 leicht angestiegen. Die Intensität der vorherrschenden Problemlagen in Familien steigt weiter. Damit stellt auch die Abklärung des Hilfebedarfs und in weiterer Folge die Betreuung der Familien eine immer größere Herausforderung dar.

Erwähnenswert für das Jahr 2023 ist, dass sich die Teuerung als zusätzliche Hürde für die Alltagsbewältigung in vielen betreuten Familien wieder bemerkbar machte, was auch an der ansteigenden Zahl der De-logierungen zu sehen war.

Eine weitere Folge von angespannten, konflikthaften Situationen in Familien zeigt der Anstieg an Betre-

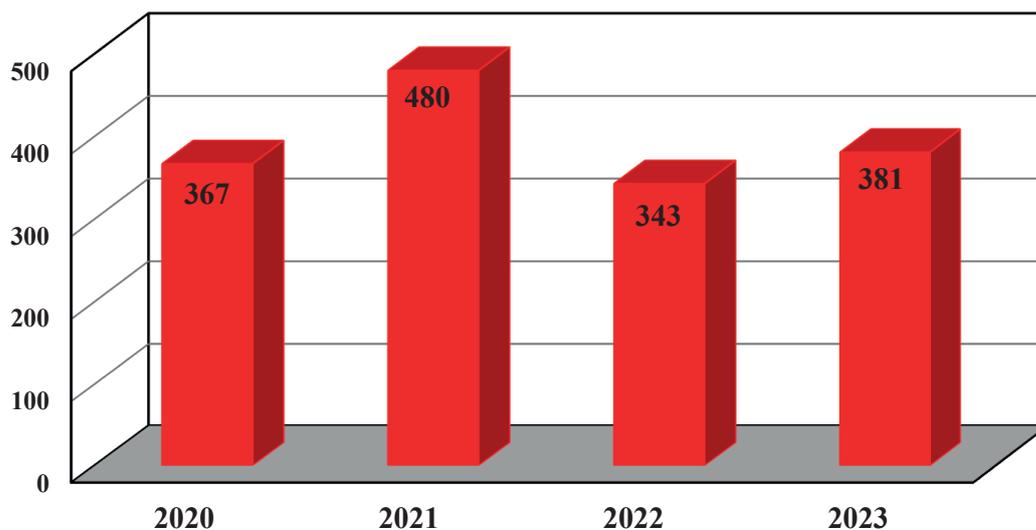
tungs- und Annäherungsverboten. Neben der Anzahl nimmt auch die Intensität der Gewalt zu.

Die Besuche in den Elternberatungsstellen des Bezirkes sind sehr unterschiedlich: Im Elternberatungszentrum Trofaiach, sowie in den regionalen Beratungsstellen in Leoben-Göß und in Eisenerz gibt es regen Zuspruch. In Kalwang und St. Michael ist es nach der Pandemie bisher nicht gelungen, die Beratungsstellen wieder zu beleben.

Die Zahl der Onlinevorträge und deren Nutzerinnen und Nutzer ist rückläufig, dafür werden die Gruppenangebote und Einzelgespräche wieder sehr gut nachgefragt.

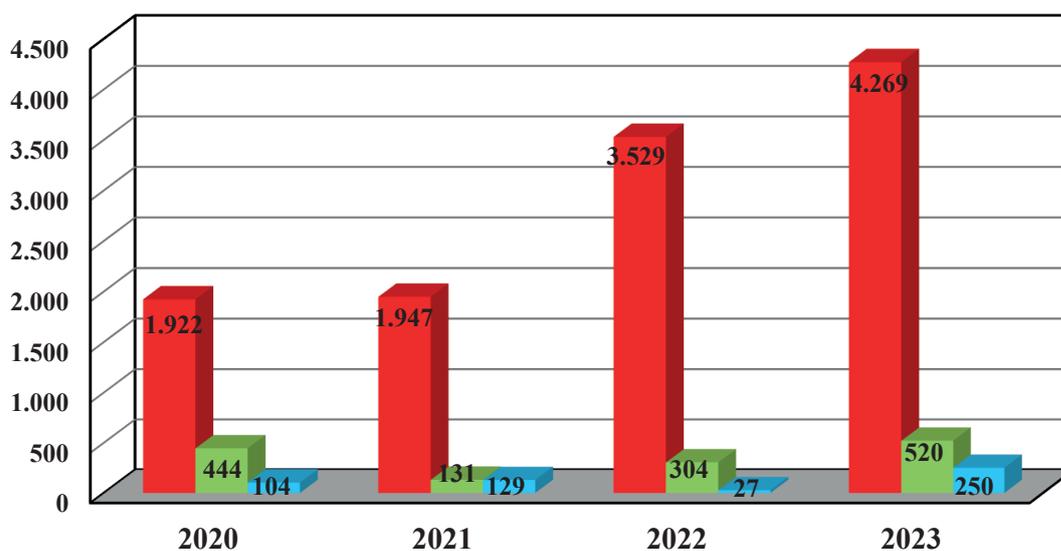


Fallzahlen in der sozialen Arbeit: Risiko- und Gefährdungsabklärung



Elternberatungszentrum des Bezirks Leoben

■ Besucher insgesamt ■ Besucher der Elternberatung ■ Einzelgespräche





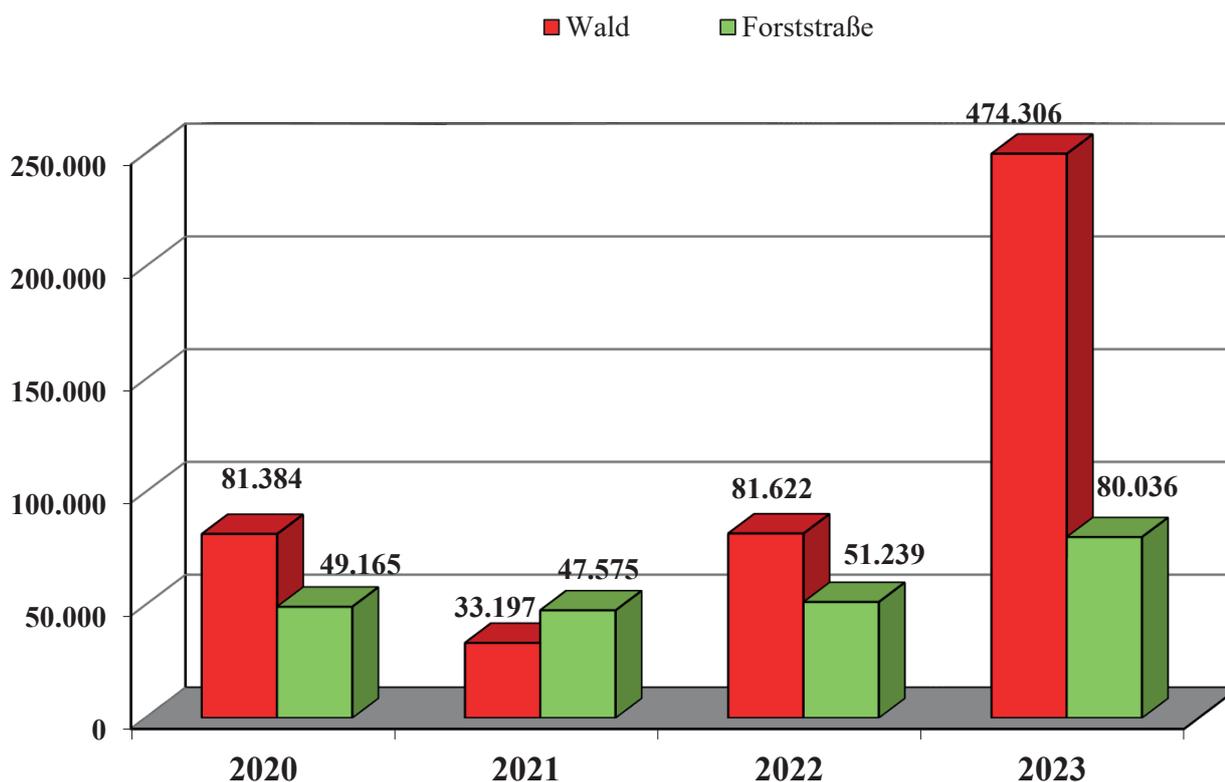
FACHREFERATE

Forstfachreferat

Die Entschädigungszahlungen aus dem Katastrophenfonds sind in Summe markant angestiegen, insbesondere im Bereich Wald. Dort hat sich der Be-

trag fast verfünffacht und hat seine Ursache in den Schadensereignissen aufgrund des Windwurfs im Sommer 2022.

Privatschadensausweise (Beträge in €)





FACHREFERATE

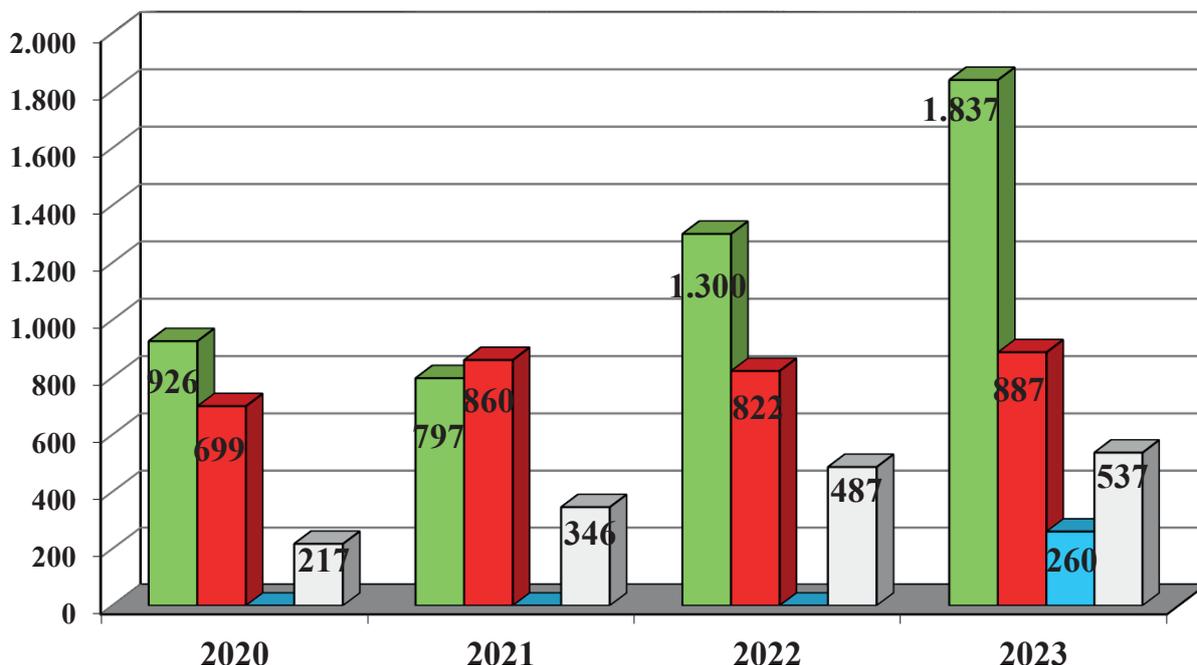
Sanitätsreferat

Nach covidbedingten „mageren“ Jahren wurde 2023 das Impfangebot (FSME, saisonale Grippe) wieder verstärkt angenommen. Bei den FSME-Impfungen betrug die Steigerung immerhin 41 %. Erstmals wur-

de auch eine Corona-Impfung in der BHLN angeboten, die erfreulicherweise gut angenommen wurde. Auch bei den Schulimpfungen gab es wieder eine Zunahme.

Impfaktionen

■ FSME ■ saisonale Grippe ■ COVID □ Schulimpfungen



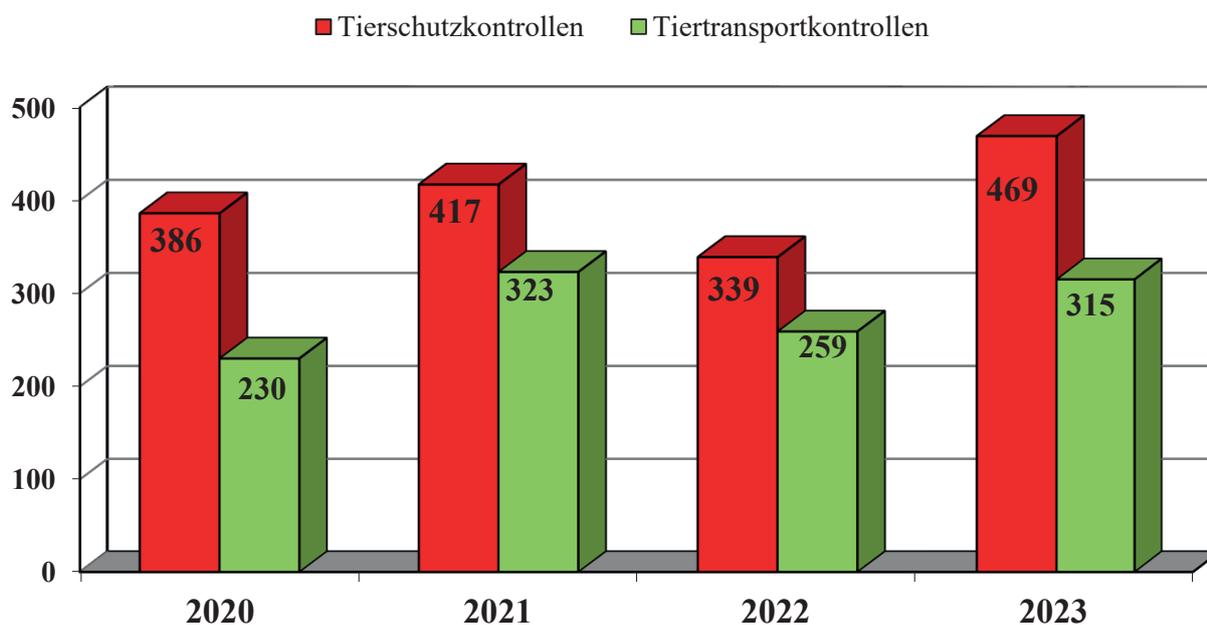


FACHREFERATE

Veterinärreferat

Die Zahl der Tierschutzkontrollen sowohl von Nutztieren als auch von Heimtieren ist leicht gestiegen. Zusätzlich wurden wieder mehr Kontrollen von Tiertransporten durchgeführt.

Tierschutzkontrollen und Tiertransportkontrollen





Leoben, im April 2024

Der Bezirkshauptmann:

Mag. Markus Kraxner eh.





Das Land
Steiermark